



Orchester in der Kirche: Mit Musik zur Ruhe kommen

Von einer eher ungewohnten Seite zeigte sich das Blasorchester des Musikvereins Gottenheim bei seinem knapp zweistündigen Kirchenkonzert am Samstagabend, 27. Juli. Die Zuhörer in der zu zwei Drittel gefüllten St. Stephans-Kirche erlebten einen ruhigen musikalischen Abend, bei dem das Orchester als Ganzes und einige Musikerinnen und Musiker des Orchesters bei ihren Solos neue Facetten ihres Könnens zeigten. Das von Dirigent Andreas Thoman ausgewählte Programm, das sich aus kirchlichen und weltlichen Werken zusammensetzte, nutzte die beeindruckende Akustik der katholischen Kirche. Den Einstieg in den Konzertabend gestalteten das Haupt- und das Vororchester des Musikvereins gemeinsam, bevor das Hauptorchester mit Werken von klassischen und zeitgenössischen Komponisten von Antonín Dvořák, über Johan Nijs, Rossano Galante bis zu Benjamin Yeo und einer Orgel Fuge von Bach das Publikum begeisterte. Nach zwei Liedern, bei denen das Publikum mitsingen durfte, und einer Zugabe wurde beim Sektumtrunk vor der Kirche über das hörenswerte Konzert geplaudert.

ma/Fotos: ma